



# Vernetzte Welten erforschen am Beispiel:

## «Hambacher Forst»

Auszug aus einer Unterrichtsreihe

PREP

STAGE I

**STAGE II**

STAGE III

STAGE IV





## Bo M. Raber, M.Ed.

Doctoral researcher in social & educational sciences  
Project «School Futures - Schule und Lernen für Welten im Wandel»

UNIVERSITY OF LUXEMBOURG  
CAMPUS BELVAL  
(MSH, E03 45-100, E3.319)  
11, porte des Sciences  
L-4366 Esch-sur-Alzette  
T + 352 46 66 44 - 6992  
[bo.raber@uni.lu](mailto:bo.raber@uni.lu)



## Project SCHOOL FUTURES

WEB: <https://sustainabilityscience.uni.lu/schoolfutures>



WEB: <https://sustainabilityscience.uni.lu/>



WEB: <https://sustainabilityscience.uni.lu/nexus-futures>

# SCHOOL FUTURES?

---

**SCHOOLS  
AND  
LEARNIG  
FOR  
FUTURE  
WORLDS**

---



1.1.



# **SCHOOL FUTURES & LERNEN**

---



# SCHOOL FUTURES, NACHHALTIGKEIT & LERNEN

---

Wir sehen Nachhaltigkeit...

... als eine aus einem gesellschaftlichen Dialog über unsere ungewisse Zukunft gewachsene Eigenschaft, alternative Wege zu finden um mit der materiellen Welt und miteinander umzugehen.



SCHOOL FUTURES  
&  
LEARNING

# **BILDUNG für nachhaltige Entwicklung heißt...**

... strukturierten Freiraum schaffen, der einen solchen Dialog ermöglicht und innerhalb dessen dann Kompetenzen für Nachhaltige Entwicklung wachsen können.

Denn echte Kompetenzen zeigen sich nur in der Praxis, und können auch am besten dort gelernt werden.

# SCHOOL FUTURES

## GRUNDLAGEN

- Bewusstsein für die Wichtigkeit von **zukunfts-orientiertem, vernetzten Denken** schaffen (durch Beispiele & Erfahrungen)
- Vermittlung der Grundregeln für **erforschenden Dialog und Kooperation** (durch Beobachtung und Hilfestellung in Gruppenarbeiten)
- Vermittlung von Fähigkeiten, die es Lernenden ermöglicht, eine **aktive Rolle in der Gestaltung der Zukunft** zu übernehmen (z.B. durch praxisorientierten, interdisziplinären Projektunterricht)
- Unterstützung bei der Entwicklung von Kompetenzen im **Umgang mit Ungewissheit, Komplexität und widersprüchlichen Perspektiven** (z.B. durch die Arbeit mit Szenarien und realitätsnahen Problemstellungen)





## Ideen, die unsere Gespräche beflügeln können



2 Ohren, einen Mund:

Produktiv zuhören und dann eigene Meinung äußern

Wir sind alle in der Schule des Lebens

### **Offenheit für Veränderung!**

**Wer, wie, was, wieso, weshalb warum, wer nicht fragt, ... muss raten. ;)**

Für eine Gute Dynamik in diversen Gruppen: |

**DIE NEUGIER GEWINNT: VERWUNDERLICHES SOLLTE  
NICHT GLEICH VERURTEILT WERDEN**

**Unschuldsvermutung: Jeder scheinbare Angriff kann zur Verteidigung einer guten Sache dienen und vielleicht gar nicht so gemeint sein.**

Vielfalt kann unseren Denkraum erweitern – wenn wir alle etwas dafür tun.

*Wir können dabei helfen, dass jeder sich verstanden fühlt.*

**Zeitmanagement und Partizipation sind gemeinsame Verantwortung ☺**

Und wenn's mal anstrengend wird...

Tee und Kaffee stehen immer zur Verfügung ☺





LUCY IN THE SKY

Hambi bleibt!

ERRRMSCHME  
WIEVIELE  
STIE NOCH

Hambi bleibt!

im  
udde  
**TUM**  
ann

non  
immer  
see disclaimer and  
© use f  
give name

# HAMBACHER FORST

---

## PERSPEKTIVEN

### SETTING THE SCENE:

Am Hambacher Forst in der Nähe von Aachen in NRW treffen viele Perspektiven aufeinander. Im Oktober dieses Jahres gab es Demonstrationen mit weit über 30.000 Teilnehmer\_Innen. Ein riesiges Polizeiaufgebot war vor Ort, Politiker und der Energiekonzern RWE mussten Stellung beziehen.



EIN ARTENREICHES WALDSTÜCK  
SOLL DER BRAUNKOHLE  
FÖRDERUNG WEICHEN.

DER KLIMAWANDEL SCHREITET  
UNTERDESSEN VORAN.

DIE KLIMAZIELE DEUTSCHLANDS  
SCHEINEN IN WEITER FERNE.

DIE ENERGIELANDSHAFT  
SCHEINT EINEM SOFORTIGEN  
BRAUNKOHLEAUSSTIEG NICHT  
GEWACHSEN.



# UNSER PLAN für HEUTE

Einblick in eine Unterrichtsreihe zum Thema  
Hambacher Forst/Wald/Tagebau/Gefahrenzone

Unterrichtsfach: Sozialkunde, Politik, Gesellschaftswissenschaften

Altersgruppe: ab 15 Jahre (auch früher wenn schrittweise an die Methode herangeführt wird)

Gruppengröße: 3-5 Personen pro Tischgruppe



# Was bisher geschah: .....

## PREP

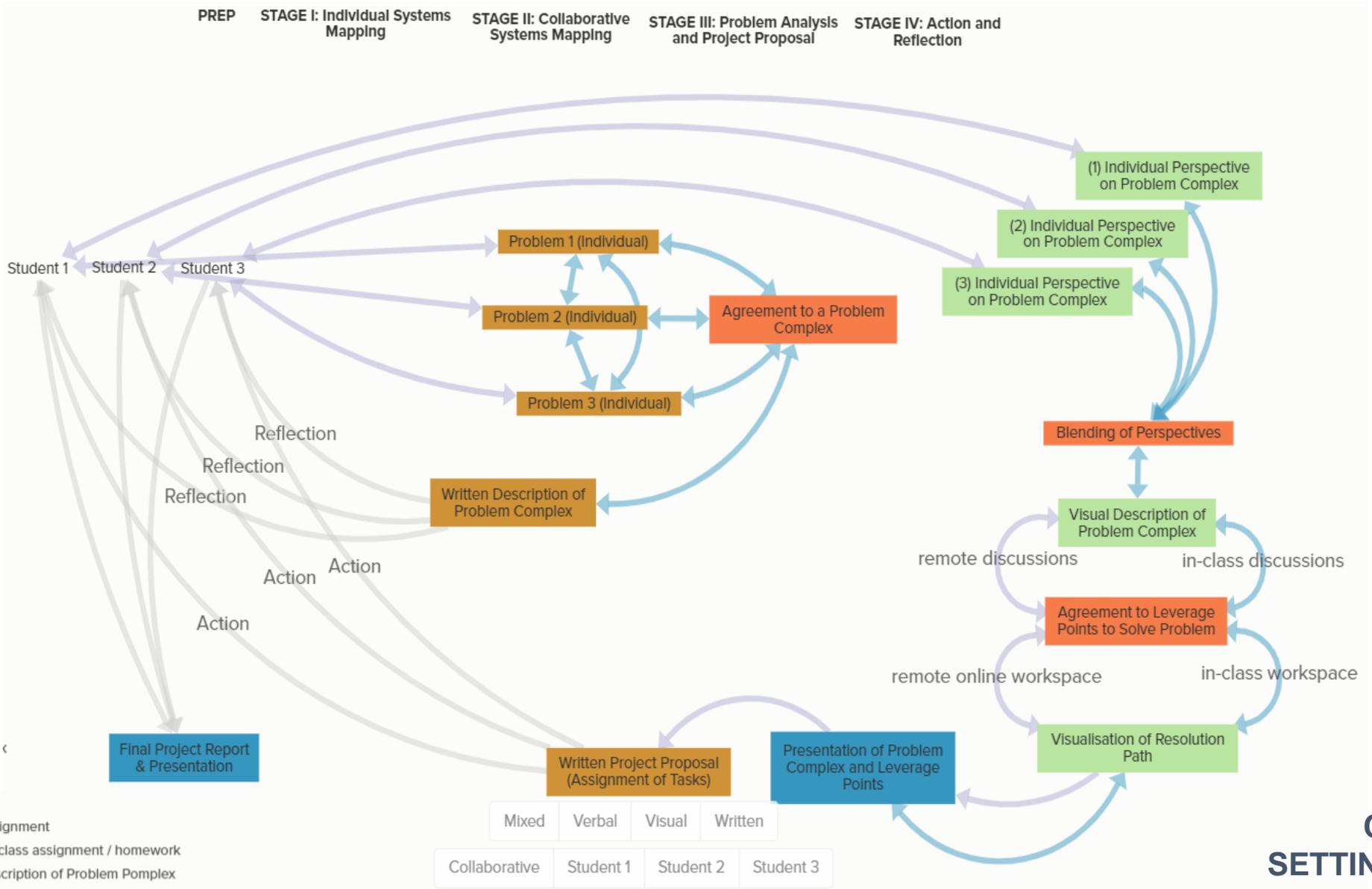
Die SuS haben sich gemeinsam auf einen Problemkomplex geeinigt und diesen in wenigen Sätzen umrissen. Das Thema sollte klar, aber ohne eine Nennung von Lösung beschrieben worden sein.

## STAGE I

Basierend auf dem Problemkomplex haben die SuS ein Einfluss Diagramm angefertigt, das eine bestimmte Perspektive auf das Problem beschreibt. (Ihre eigene oder die einer bestimmten Rolle) Ebenfalls soll ein kurzer Text angefertigt worden sein, der die Problemperspektive beschreibt.







**Legend**

- in-class assignment
- out side of class assignment / homework
- Written Description of Problem Complex
- Graphic
- Written
- Verbal
- Mixed / Polysemiotic



**CASE STUDY I  
SETTING & INTERVENTION**

# Aufgabenstellung für die nächsten 45 min.

Erstellt in eurer Gruppe (4 Personen) ein **gemeinsames Einflussdiagramm**, das den Problemkomplex *Hambacher Forst* darstellt.

1. Wählt eine Rollenkarte pro Person und macht euch mit ihr bekannt
2. Ihr habt 45 min. Zeit, um eure Perspektive mit den anderen Gruppenteilnehmer\_Innen zu teilen und in einem gemeinsamen Diagramm darzustellen.

Weitere Hinweise findet ihr auf den Handouts & den Rollenkarten





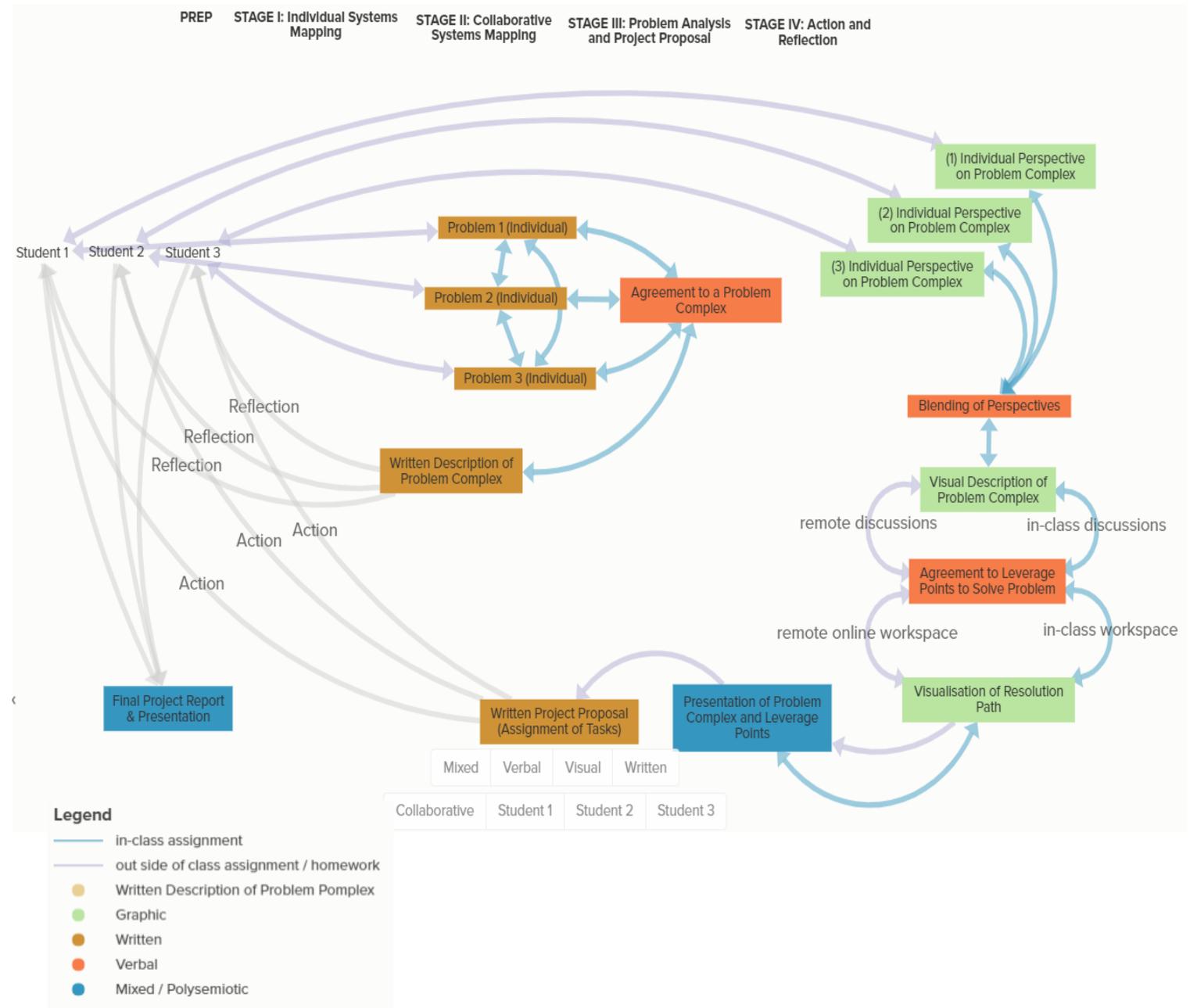
Hands on Kumu.io

LINKS:

[KUMU Project overview](#)

[KUMU Systems Introduction:](#)

[Actionbound Backend](#)



# Mögliche nächste Schritte:

## STAGE III

(Digitalisierung des Diagramms und) Analyse der wichtigsten Dynamiken:

- Wo finden sich wichtige Zusammenhänge und Kreisläufe?
- Wie wirken sie über Zeit?  
Wie geht das dargestellte System mit Veränderungen einzelner Faktoren um?

## STAGE IV

- Suche nach wichtigen und/oder versteckten Lösungsansätzen  
z.B. als Grundlage für interdisziplinäre Projekte



# Project SCHOOL FUTURES



WEB: <https://sustainabilityscience.uni.lu/schoolfutures>

Interesse daran unsere Methoden in ihrer Klasse oder Organisation zu testen?

Wir freuen uns über Anfragen! Nur gemeinsam können wir Tools entwickeln, die in allen Schulen funktionieren.

Sprechen Sie mich gerne an oder kontaktieren sie uns unter: [bo.raber@uni.lu](mailto:bo.raber@uni.lu)

**Bo M. Raber, M.Ed.**

Doctoral researcher in social & educational sciences  
Project «School Futures - Schule und Lernen für Welten im Wandel»

UNIVERSITY OF LUXEMBOURG  
CAMPUS BELVAL

(MSH, E03 45-100, E3.319)

11, porte des Sciences

L-4366 Esch-sur-Alzette

T + 352 46 66 44 - 6992

[bo.raber@uni.lu](mailto:bo.raber@uni.lu)